



Projekt Wiederaufforstung in der amtierenden Waldhauptstadt Warstein (März 2020)

Foto: PEFC

PEFC-Waldhauptstadt 2022 Bewerbungsfrist läuft

Für das Jahr 2022 haben Städte und Gemeinden wieder die Möglichkeit, sich die Auszeichnung „PEFC-Waldhauptstadt“ zu sichern und sich als Vorbild in Sachen nachhaltiger Waldbewirtschaftung für ihre Bürgerinnen und Bürger sowie für andere Kommunen zu präsentieren. Interessierte Städte und Gemeinden können bis zum 4. November 2021 ihre Bewerbungsunterlagen an die PEFC-Geschäftsstelle (E-Mail: info@pefc.de; Anschrift: PEFC Deutschland e. V., Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart) zu senden. Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Wettbewerb ist eine (möglichst langjährige) PEFC-Zertifizierung des Stadtwaldes. In den Bewerbungsun-

terlagen sollte bereits skizziert werden, mit welchen Maßnahmen oder Aktionen die Auszeichnung der Kommune bekannt gemacht werden soll. Als Preis stiftet PEFC Deutschland 1.000 Forstpflanzen eigener Wahl für den Stadtwald, die in einer öffentlichen Pflanzaktion im Jahr 2022 gepflanzt werden sollen. Darüber hinaus wird die Öffentlichkeitsarbeit der Kommune zur Bekanntmachung des Titels „PEFC-Waldhauptstadt 2022“ von PEFC Deutschland unterstützt, unter anderem mit einem Budget von 3.000 € für Hinweisschilder an den Ortseingängen, Ausstellungen, Malwettbewerben, etc.

Quelle: PEFC

Verbundprojekt „PROTECTFOREST“ Mit der Drohne dem Käfer auf der Spur

Den Borkenkäferbefall an Fichten bereits im Frühstadium zu erkennen, das steckt hinter dem vom Bundeslandwirtschaftsministerium geförderten Verbundprojekt „PROTECTFOREST“. Bei dem Projekt arbeiteten



Foto: Rainer Soppa

An der Drohne sind Geruchsdetektoren installiert, über die von Borkenkäfern befallene Bäume frühzeitig und einfach erkannt und verortet werden sollen.

Forscher der Universität Göttingen, der Hochschule Rottenburg und der Universität Freiburg gemeinsam mit den Drohnenentwicklern von CADmium an einem flugfähigen Detektor für den Baumkronenbereich. Nun steht die „Electronic Nose“, die Käfer riechende Drohne, kurz vor der Praxistauglichkeit. Hinter der Idee steckt das Wissen, dass Fichten schon beim ersten Borkenkäferbefall mit Harzfluss reagieren und dann auch flüchtige Stoffe mitabsondern.

Abschlussbericht des Projekts:

<https://www.fnr-server.de/ftp/pdf/berichte/22011018.pdf>

Quelle: FNR / Red.



Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V.

Corona-Pandemie 18. KWF-Tagung erneut verschoben

Infolge des anhaltenden Anstiegs von Covid-19-Erkrankungen in Deutschland und Europa wird die 18. KWF-Tagung in Schwarzenborn erneut verschoben. Im

Rahmen eines Gesprächstermins am 31. März wurde von dem Landrat des Landkreises Schwalm-Eder, Herrn Becker, deutlich kommuniziert und dringend empfohlen, dass die 18. KWF-Tagung zum geplanten Termin nicht zu halten ist. Begründet wurde dies mit den aktuellen Entwicklungen in der Corona-Pandemie. „Ich finde es sehr bedauerlich, dass wir mit unserem neuartigen Format und dem umfassenden Hygiene- und Sicherheitskonzept bis hin zum Vorschlag einer zeitlich befristeten Öffnung als Modellregion zur Durchführung der KWF-Tagung vom 30. Juni bis 3. Juli 2021 den zuständigen Landkreis nicht überzeugen konnten, uns zu unterstützen. So bleibt uns derzeit nur die Durchführung des digitalen KWF-Kongresses vom 21. bis 25. Juni 2021. Schnellstmöglich werden wir einen neuen Termin für die KWF-Tagung festlegen“, sagte Dr. Heinz-Werner Streletzki, Vorstandsvorsitzender des KWF. Die 18. KWF-Tagung wird zu einem späteren Zeitpunkt ihre Tore öffnen. Bereits gekaufte Tickets ermöglichen die Teilnahme am digitalen Kongress in diesem Jahr und behalten ihre Gültigkeit für die Gesamtveranstaltung. Weiterführende Informationen folgen in Kürze.



QUELLE: KWF/RED.

Kurz notiert

+++ **Nachhaltigkeitsurkunde für ThüringenForst:** ThüringenForst wurde für ihren international anerkannten Waldbewirtschaftungsstandard nach PEFC ausgezeichnet. Zum dritten Mal in Folge nahm die Landesforstanstalt die Urkunde des Nachhaltigkeitsabkommens entgegen. „Es freut mich, dass mit dieser Auszeichnung die nachhaltige und naturnahe Waldbewirtschaftung der Landesforstanstalt erneut große Anerkennung findet“, so Jörn Ripken, ThüringenForst-Vorstand. (Quelle: ThüringenForst) +++

forstpraxis.de